



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 224/2002

Fachbereich Recht und Ordnung

vom: 04.11.2002

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung auf Ausschilderung der Lenbachstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich

Beschlussvorschlag:

Die Bürgeranregung des Kindes Jennifer Zimmermann, Lenbachstraße 8, 59174 Kamen, und weiterer Kinder der Lenbachstraße auf Ausschilderung der Lenbachstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich (im Volksmund: Spielstraße) wird zur Beratung und Beschlussfassung an den Straßenverkehrsausschuss verwiesen.

An den Bürgermeister
der Stadt Kamen
Rathausplatz 1

59174 Kamen

STADT KAMEN	
24. OKT. 2002	
BM	Ag.

Kamen, 22.10.2002

Betr.: Antrag auf „Spielstraße“

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

wir, die Kinder der Lenbachstraße, machen uns schon seit langer Zeit Gedanken um unsere Sicherheit beim Spielen.

In unserer kleinen Straße wohnen zur Zeit 7 minderjährige Kinder, die in einer tollen Gemeinschaft gerne zusammen spielen. Dafür nutzen wir häufig den Wendeplatz, der sich dazu prima anbietet. Unser Problem ist nur, dass wir hier den fahrenden Verkehrsteilnehmern ausgesetzt sind. Es fahren ja nicht nur unsere Eltern hier hin und her, sondern auch täglich fremde Eltern, die es sich bequem machen wollen, wenn sie ihre Kinder von der Schule abholen. Dann wird der Wendeplatz zum Parkplatz umfunktioniert und hier herrscht ein ständiges Ein und Aus. Dazu kommt natürlich der Fahrrad- und Mofa-Durchgangsverkehr der Schüler. Das ist ja nicht weiter schlimm, denn wir gehen ja auch alle zur Schule und sind ebenfalls froh, die Abkürzung unter der Bahn nehmen zu können. Leider wird dieser Weg aber nicht nur von Radlern oder Fußgängern genutzt. Immer wieder kommt es vor, dass auch Autos diesen Weg nehmen. Eigentlich wäre das nicht möglich, denn unter der Bahn sind zwei Vorrichtungen, in die man die rot-weißen Pfähle stecken kann, die größere Fahrzeuge an der Durchfahrt hindern würden. Diese sind aber meistens nicht beide genutzt, sondern es befindet sich so gut wie immer nur ein Pfeiler in der Halterung. Also ist es ein leichtes diese Durchfahrt auch für größere, somit schnellere und gefährlichere Fahrzeuge nutzbar zu machen. Man muss nur mit zwei Rädern den Gehweg nutzen und schon ist auch ein Auto durch!!!

Zusätzlich machen wir uns auch Sorgen, was aus unserer schönen, ruhigen Straße wird, wenn das Baugebiet „Volkermann“ erst bewohnt wird. Sicherlich wird auch hier dann ein größeres Verkehrsaufkommen sein als bisher. Natürlich werden viele Fußgänger diesen Weg nutzen. Doch es lässt sich ja nicht verhindern, dass Radfahrer ihn ebenfalls als optimalen Weg in die Stadt nehmen werden.

Bitte, Herr Erdtmann, machen Sie es möglich, dass wir hier weiterhin spielen können und ernennen unsere Lenbachstraße zur „Spielstraße“!

Mit einem solchen Schild werden alle Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen, dass sie mit spielenden Kindern in dieser Straße rechnen müssen. Hier gibt es keinen Gehweg, so dass wir wirklich der Gefahr der Straße ausgesetzt sind!

Es ist schon mehrmals passiert, dass wir wild hupenden Motorroller-Fahrern oder rasenden Radlern nur soeben vor den Reifen wegspringen konnten, weil es bislang hier keine Einschränkung gibt.

Bitte helfen Sie uns, dass wir uns hier sicher fühlen können!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Brief ernst nehmen würden und uns bald eine Antwort schicken könnten.

Ihre Benachrichtigung senden Sie bitte stellvertretend für uns alle an: Jennifer Zimmermann, Lenbachstr. 8, 59174 Kamen

Mit freundlichen Grüßen

THERESA

und Lea Eulenstein

Jennifer
Zimmermann

Pilar und
Schaute

Tobias Wind

Kevin
Kurok